

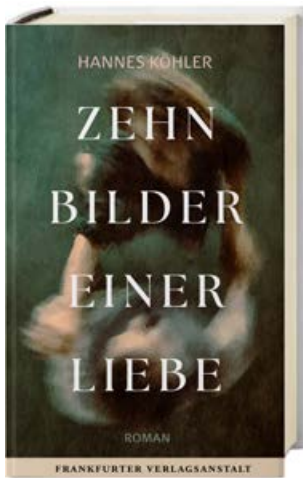
Frankfurter Verlagsanstalt

Herbst 2025



FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Highlights aus dem aktuellen Programm



Ein Liebesroman der Gegenwart

»Hannes Köhler ist mit seinem Roman eine der wohl schwierigsten Übungen gelungen: Von der Liebe erzählen, und zwar so, dass man es lesen möchte. Noch dazu wird auch das Thema der Elternschaft in gelungener Weise verhandelt. In der Beschreibung alltäglicher, aber doch prägender Momente des Lebens und der Liebe liegt die Stärke von Hannes Köhlers neuem Roman.« FAZ, EMILIA KRÖGER



Wie wir wurden, wer wir sind.

Eine vielstimmige Anthologie über Ost- und West-Frauen zwischen politischen Systemen, Emanzipation und persönlicher Erfahrung

»Die Anthologie von Franziska Hauser und Maren Wurster ist eine vielstimmige und äußerst lesenswerte Momentaufnahme der aktuellen feministischen Debatte.« MDR KULTUR, TINO DALLMANN



10 Jahre »Wir schaffen das!« im Herbst 2025

»In seinem so reflektierten wie warmherzigen Debütroman erzählt Christian Mitzenmacher die Geschichte einer immer tieferen Freundschaft. Bei allen aufscheinenden Problemen rund um das Thema Flucht kommt dabei auch einige jugendliche Leichtigkeit durch. Und so ist dieser Roman in all seinen Schattierungen ein wichtiges literarisches Zeugnis der ›Wir schaffen das‹-Aufbruchsära, die heute so nah und fern zugleich erscheint.« SZ, ANTJE WEBER



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der FVA,

vor 30 Jahren, im Herbst 1995, erschienen die ersten Bücher der von mir neugegründeten FVA, »ein kraftvolles und ansprechendes, ein im wahren Wortsinn erlesenes literarisches Programm«, wie damals angekündigt. Und es ist uns seither gelungen, über 30 Jahre auf hohem Niveau unsere Bücher unabhängig, als 100%-Independent-Verlag, zu verlegen. Wir sind neugierig auf neue Literatur und engagieren uns trotz aller verbundenen Risiken für herausragende literarische Debüts. Und wir erleben Erfolgsgeschichten, wie den Deutschen Buchpreis für Bodo Kirchhoff oder mit Nino Haratischwili, deren Weltbestseller *Das achte Leben (Für Brilka)* sich mittlerweile in 30 Übersetzungen insgesamt fast 1,5 Millionen Mal verkauft hat.

Auch in diesem Herbst 2025 möchten wir Sie mit einem erlesenen Programm überraschen. Der fulminante erste Auftritt von Vernesa Berbo mit ihrem Schwesternroman *Der Sohn und das Schneeflöckchen*, das herausragende literarische Debüt *Kurilensee* von Sophia Klink, der neue Roman *Bemühungspflicht* der Ponto-Preisträgerin Sandra Weihs, der erfrischend unverschämte Roman *Schöne Scham* von Bianca Nawrath und das autofiktionale Buch *Das gewöhnliche Leben* über Schwangerschaft als philosophisches Konzept der bekannten französischen Journalistin und Philosophin Adèle Van Reeth.

Zum 30. Jubiläum des Verlags gehen wir außerdem mit einem eigenen Taschenbuchprogramm an den Start, den FVA-Pockets, das neben erfolgreichen Backlisttiteln von Marion Poschmann, Elsa Koester, Demian Lienhard und Marcia Zuckermann auch aufrüttelnde Texte von Nino Haratischwili in Originalausgabe versammelt.

Wir freuen uns auf viele spannende Herbstbücher, für die wir uns Ihre Unterstützung wünschen, und senden literarische Grüße aus Frankfurt am Main,

Ihr

Joachim Unseld, Verleger



»An dem Tag, an dem Dada verschwand, habe ich alles verloren. Um verstehen zu können, was sich damals zwischen uns in den Ruinen abgespielt hat, muss ich zum Anfang gehen. Ich muss mich an Dinge erinnern, die ich vergessen will, ich muss zurück, zurück zum Krieg und noch weiter. Lange zurück, bevor die Einsamkeit da war, zu dem Moment, in dem wir glaubten, dass uns nichts je trennen könnte.«

Vernesa Berbo

, in Priboj, Jugoslawien, geboren, studierte Schauspiel an der Staatlichen Akademie für Schauspielkünste in Sarajevo. Sie kam 1993 als Kriegsflüchtling nach Berlin und arbeitet seit 1994 als Schauspielerin, Musikerin und Autorin an diversen Theatern. Am Thalia Theater in Hamburg ist sie in *Srebrenica – I counted my remaining life in seconds* sowie in Sebastian Nüblings Inszenierung von Saša Stanišićs *Herkunft* zu sehen, am Deutschen Theater Berlin steht sie in *Identitti Rezeptionista* von Mithu Sanyal auf der Bühne. *Der Sohn und das Schneeflöckchen* ist ihr erster Roman. Vernesa Berbo lebt in Berlin.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Ein großer Schwesternroman – mit eindringlicher Kraft und in atemberaubendem Tempo erzählt Vernesa Berbo vom Schicksal zweier Schwestern während der Belagerung Sarajevos. Ein mitreißender Roman über Liebe, Freundschaft und Überlebenswillen.

Für Leser:innen von Nino Haratischwili, Saša Stanišić und Sasha Marianna Salzmann

Spitzentitel



Dijana ist Schwester, Tochter und Soldatin. Auf die Frage, warum sie »Sohn« genannt wird, lächelt ihr Vater nur geheimnisvoll, als wüsste er etwas über sie, das früher oder später alle sehen würden. Dijana ist selbstbewusst und leidenschaftlich, vor allem aber ist sie die Beschützerin von Dada, ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester. Die sensible und aufgeweckte Dada kam 1976 bei Eiseskälte zur Welt, wie eine Schneeflocke, die in den Raum schwebt, kurz bevor man das Fenster zuschlägt. Mit Beginn der Belagerung Sarajevos 1992 wird klar: Es ist an ihr, ihre Schwester, »das Schneeflöckchen«, lebend durch den Krieg zu bringen. Während Dijana dem Krieg mit Entschlossenheit begegnet, hält sich Dada an Mirza, ihre erste große Liebe – bis fatale Ereignisse den Schwestern alles zu nehmen drohen.

So zärtlich, dennoch kompromisslos und zugleich voller erzählerischer Kraft ist selten über den Krieg und die Liebe entgegen allen Widrigkeiten geschrieben worden. Vernesa Berbo ist selbst Überlebende der Belagerung Sarajevos und stößt uns mitten hinein in jene Realität des Krieges, die noch immer zu wenig Beachtung findet: das Schicksal der Frauen, ihre tiefe seelische Verwundung, aber auch ihre große innere Stärke. Ein anrührender Roman von atemloser Spannung über die Liebe zweier Schwestern in dunklen Zeiten.

Vernesa Berbo
***Der Sohn und das
Schneeflöckchen***
Roman

Ca. 448 Seiten, gebunden
Schutzhumschlag, Lesebändchen
€ 26,- (D) / 26,80 (A)
Warengruppe: 1 112

ISBN 978-3-627-00331-9
Erscheint am 04.09.2025
Auch erhältlich als E-Book



NetGalley



»Sophia Klinks Sprache ist wie ein Mikroskop, unter dem die Zusammenhänge des Lebens vergrößert und scharfgestellt werden. Wer dieses Buch gelesen hat, wird anders auf die Welt und ihren feingliedrigen, gefährdeten Reichtum blicken.« ISABELLE LEHN

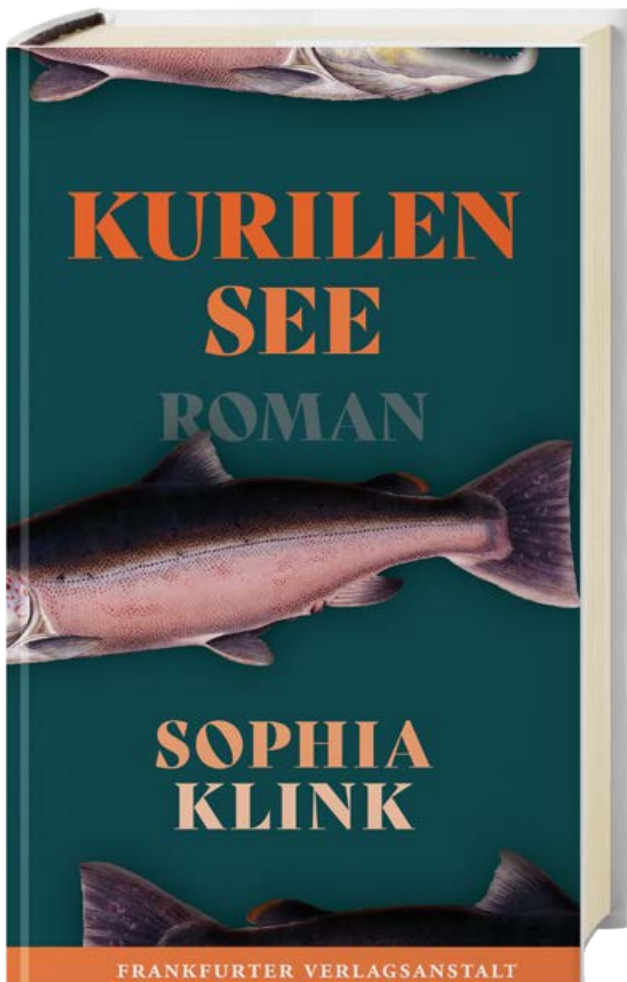
Sophia Klink, 1993 in München geboren, hat Biologie studiert und promoviert derzeit über die Symbiose zwischen Bakterien und Pflanzen. Sie wurde mit dem Literaturstipendium München und dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis beim Literarischen März ausgezeichnet und von der Stiftung Kunst und Natur gefördert. Sie war Finalistin beim 28. open mike, Aufenthaltsstipendiatin der Roger Willemsen Stiftung, des Adalbert Stifter Vereins und der Villa Sarkia. Im Frühjahr 2025 erschien ihr Lyrikdebüt bei hochroth München. Durch einen Forschungsaufenthalt am Weißen Meer in Russland zu ihrem Debütroman *Kurilensee* inspiriert, stand sie mit einem Auszug daraus auf der Shortlist des W.-G.-Sebald-Literaturpreises. Die Autorin lebt in München.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

»Sophia Klink schreibt über majestätische Bären und Vulkane, sie schreibt aber auch über eine Natur, die mit dem bloßen Auge nicht sichtbar ist, über Plankton, Proteine, Hormone, und sie findet dafür eine bildmächtige Sprache.« MARION POSCHMANN

Klimawandel und Überfischung bedrohen die Lachsbestände des Kurilensees. Fasziniert von der magischen Wildnis der Kamtschatka, versucht die Biologin Anna zu retten, was zu retten ist.

Presseschwerpunkt



Jeden Sommer verbringt Anna auf der russischen Forschungsstation am Kurilensee, nimmt Wasserproben, zählt Lachse und Phytoplankton. Der Klimawandel bedroht die Fischbestände, das Forschungsteam soll eine Empfehlung aussprechen: für oder gegen eine Düngung des Sees. Anna liebt die Schönheit des Kurilskoye, ihre Streifzüge mit Vova, der jeden Bären beim Namen nennt, die Abende am Lagerfeuer mit Yulia, deren Publikationsliste genauso einschüchternd ist wie ihre Trinksprüche. Anna fürchtet, eine Düngung könnte das ganze Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen – doch auch ohne menschliches Eingreifen wird der Kurilensee nicht mehr derselbe bleiben.

In Sophia Klinks Debüt legen sich die rationale Sprache der Wissenschaft und emotionale Naturbetrachtung wie Linsen übereinander, durch ihr poetisches Okular erscheint das Mikrosystem Kurilensee in vielfacher Vergrößerung und lässt so globale Phänomene wie die Klimaerwärmung und schwindende Lachsbestände greifbar werden. Zusammen mit Klinks wahrnehmungsformender Sprache und psychologisch spannender Figurenkonstellation wird *Kurilensee* zu einem literarischen Abenteuer und schärft den Blick für die Bedrohtheit des Planeten, die Ambivalenzen der Wissenschaft und die Schönheit der Natur.

Sophia Klink
Kurilensee
Roman

Ca. 240 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
€ 24,- (D) / 24,70 (A)
Warengruppe: 1 112

ISBN 978-3-627-00330-2
Erscheint am 11.09.2025
Auch erhältlich als E-Book



NetGalley



»Den Weltuntergang haben ein paar Leute befürchtet, wegen der Banken, wegen irgendeines mystischen Kalenders. Viele Beinahe-Weltuntergänge hast du bereits erlebt. Du hast sie herbeigesehnt und wurdest enttäuscht. Du denkst an die Krisen als Marker. Autofahren hast du während der Ölkrise gelernt, eine Familie in der Jugoslawienkrise gegründet, während der Bankenkrise warst du selbstständig. Du fragst dich, was die nächste Krise auslösen wird.«

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Sandra Weihs, geboren 1983 in Klagenfurt, Studium der Sozialen Arbeit in Wien, wohnt in Oberösterreich. 2015 wurde sie für ihren Roman *Das grenzenlose Und* (FVA 2015) mit dem Jürgen-Ponto-Preis für das beste deutschsprachige Debüt ausgezeichnet. Sie erhielt mehrere Stipendien, zuletzt das Projektstipendium des Ministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport für ihr Manuskript *Bemühungspflicht*.

»Ein Text wie eine Maschine. Atemlos zu lesen. Mit eisernem Mut.

Grandios und bitter.« ANDREAS MAIER

Sandra Weihs' *Bemühungspflicht* folgt mit messerscharfer Beobachtungsgabe und treffsicherem Humor einem Mann, der sich verzweifelt gegen die Demütigungen des Sozialsystems wehrt.



»Geld ist das Einzige von Gewicht, das einen leichter werden lässt.«

An der Supermarktkasse stellt Manfred Gruber fest: Die Behörde hat die Sozialhilfe nicht überwiesen. Dass die Kartenzahlung erneut abgelehnt wird, treibt ihm vor Scham die Röte ins Gesicht. Es ist ein kalter und regnerischer Apriltag, ohne Geld muss er den weiten Weg entlang der österreichischen Bundesstraße zu Fuß auf sich nehmen, um die Beamten zur Rede zu stellen. Er hat alle Auflagen erfüllt, alle aussichtslosen Bewerbungen verschickt, die unsäglichen Bewerbungstrainings und unbezahlten Probearbeitstermine absolviert. Er ist seiner Bemühungspflicht verdammt noch mal nachgekommen, die können ihm gar nichts – doch er irrt sich.

Ein wichtiger Roman zur richtigen Zeit, der dorthin blickt, wo die Gesellschaft als Erstes wegschaut. Auf empathische Weise beschreibt Sandra Weihs den verzweifelten Kampf eines im Sozialsystem Alleingelassenen. Ihre messerscharfen gesellschaftlichen Betrachtungen, der treffsichere Humor, hinter dem immer wieder eine Bernhard'sche Ironie hervorblitzt, lassen einen nicht los – ein Roman, der mit Vorurteilen aufräumt und der seinem Protagonisten das zurückgibt, wonach ihn am meisten verlangt: die Würde.

Sandra Weihs
Bemühungspflicht
Roman

Ca. 256 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
€ 24,- (D) / 24,70 (A)
Warengruppe: 1 112

ISBN 978-3-627-00333-3
Erscheint am 04.09.2025
Auch erhältlich als E-Book



NetGalley



»Bianca Nawrath trifft einen Nerv. Sie traut sich einiges, und es ist, als würde sie einen dabei direkt anschauen.« JUDITH POZNAN

Bianca Nawrath, 1997 in Berlin geboren, ist Autorin und Schauspielerin mit polnischen Wurzeln. Mit 14 stand sie als Moderatorin einer Jugendsendung das erste Mal vor der Kamera, 2018 gab sie ihr Schauspieldebüt und spielte seitdem unter anderem an der Seite von Judi Dench, Jürgen Vogel und Christian Ulmen. 2021 erschien ihr erster Roman, *Iss das jetzt, wenn du mich liebst*, es folgte der Roman *Wenn ich dir jetzt recht gebe, liegen wir beide falsch* (2023). Bianca Nawrath lebt und arbeitet in Berlin.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

»*Schöne Scham* bewegt sich mit feinem Gespür durch das, was zwischen Menschen liegt: Begehren, Unsicherheit, Nähe, Herkunft, Körper. Es erzählt nicht von Lösungen, sondern von Widersprüchen – und schenkt gerade dort, wo Sprache oft stockt, einen Ton, der zärtlich und klar bleibt.« SOPHIA FRITZ

»An alle Christians, die wissen wollen, wie weibliche Lust und Fantasie aussehen können. Fragt doch mal nach. Oder lest zumindest dieses Buch!« ANTON WEIL



Zwei befreundete Paare fahren für ein gemeinsames Wochenende an die Ostsee, und zum ersten Mal ist auch Ola dabei. Ola ist Single, liebt Frauen und Männer und hat eine Biografie von Hildegard von Bingen im Gepäck. Für Amalias Freund Christian ist Ola mit ihren feministischen Bemerkungen eine einzige Katastrophe. Schon der erste Abend droht über der Frage, wem es gelingt, den Grill anzuzünden, und einem Gespräch über weibliche Selbstbefriedigung zum Fiasko zu werden. Das zweite Paar, Kata und Lenny, ist zunehmend irritiert von Christians Verhalten, aber weitgehend mit seinen eigenen unterdrückten Streitereien beschäftigt. Spätestens als Amalia und Ola plötzlich unauffindbar sind, eskaliert die Situation.

Wie befreie ich mich aus einer selbstzerstörerischen Beziehung, und ab wann ist Nicht-Einmischung Komplizenschaft? Bianca Nawrath beweist ein scharfes Auge für die Grauzonen innerhalb von Freundschaft und Liebe, für das leise Wirken von Scham- und Schuldgefühlen. Mit zugespitzten Dialogen, psychologischer Spannung und glaubhaften Figuren hinterfragt sie traditionelle Machtstrukturen und führt ihre Leser*innen über viele, oftmals hochamüsante Umwege zu der Erkenntnis, wie wertvoll weibliche Solidarität ist.

Bianca Nawrath
Schöne Scham
Roman

Ca. 224 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
€ 22,- (D) / 22,70 (A)
Warengruppe: 1 112

ISBN 978-3-627-00332-6
Erscheint am 11.09.2025
Auch erhältlich als E-Book



 NetGalley

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT



»Mit *Das gewöhnliche Leben* hat sich Adèle Van Reeth für das interessiert, was uns banal, vertraut, alltäglich erscheint, aber was unsere Beziehung zur Welt erhellt.« L'Express

Ein wunderbares, unerwartetes Buch über etwas, das wir alle kennen: den Alltag.

Adèle Van Reeth, 1982 in Saint-Germain-en-Laye geboren, ist französische Journalistin und Philosophin. Seit 2011 moderierte sie die populärste Philosophiesendung Frankreichs, *Les Chemins de la philosophie*, die täglich auf France Culture ausgestrahlt wurde. Seit 2022 ist sie Leiterin des öffentlich-rechtlichen Hörfunks France Inter. *Das gewöhnliche Leben* (*La vie ordinaire*) erschien im Verlag Gallimard, Paris.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

»Adèle Van Reeths Roman lässt sich als Philosophie des Gewöhnlichen, als feministischer Neoexistentialismus, als Buch über die Mutterschaft oder über das spätmoderne Leben einer Patchworkfamilie etikettieren. Ihr Roman ist mehr als das alles. Er passt in keine Schublade. Und das ist gut so.« LITERATURPORTAL FRANCE

Frankreichs bekannteste Journalistin und Philosophin schreibt schonungslos und überraschend humorvoll über Mutterschaft, Familienkrisen und die Mühen unserer täglichen Existenz.



Angesichts eines fundamentalen Unbehagens, der ständigen Unruhe, die sie mit den Zumutungen des Alltags verbindet, stellt sich Adèle Van Reeth die Frage, warum die Philosophiegeschichte nicht nur seit Jahrtausenden von Männern dominiert wird, sondern auch dem Thema des Gewöhnlichen aus dem Weg geht. In ihrem schonungslosen Nachdenken darüber wird sie selbst vom Alltag eingeholt: Die Geburt ihres ersten Kindes steht bevor, und sie fragt sich, wie dieses Kind in die große Patchwork-Familie ihres Lebenspartners passen kann, von dem sie sich einerseits getrennt und andererseits doch nicht getrennt hat. Und was bedeutet ihre Schwangerschaft – diese unumkehrbare Zäsur des Alltags, der radikalste Neustart und Umsturz aller bisheriger Routinen – für ihre eigene philosophische Arbeit und das Konzept des Gewöhnlichen?

Die französische Philosophin und Journalistin Adèle Van Reeth hat eine ebenso ernste wie humorvoll-lebendige Autofiktion geschrieben, einen brillanten Roman über die kleinen und großen Krisen, über das Leid an den Wiederholungen und sinnlosen Zerstreuungen, über Niederlagen und Freuden und über die Entdeckung der Schwangerschaft als philosophisches Konzept.

Adèle Van Reeth
Das gewöhnliche Leben
Aus dem Französischen
von Joachim Unseld
Im Original erschienen
bei Éditions Gallimard, 2021

Ca. 224 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
€ 24,- (D) / 24,70 (A)
Warengruppe: 1 112

ISBN 978-3-627-00334-0
Erscheint am 11.09.2025
Auch erhältlich als E-Book



NEU FVA-POCKETS

Das erste Programm im Taschenbuch
zum 30-jährigen Verlagsjubiläum!



AKTIONSPAKETE FVA-POCKETS START

Je 3 Exemplare (5 Titel)
1 Wendeplakat A2 gefalzt

Lieferbar ab 21.8. oder nach Wunsch
45% Rabatt, 60 Tage Valuta, RR
netto ca. € 118,80 (D)



978-3-627-00341-8

Je 5 Exemplare (5 Titel)
1 Wendeplakat A2 gefalzt

Lieferbar ab 21.8. oder nach Wunsch
45% Rabatt, 60 Tage Valuta, RR
netto ca. € 198,- (D)



978-3-627-00342-5



»Die FVA ist ein Verlag, der ein Programm auf die Beine stellt, das literarische Standards setzt, und zwar immer wieder, Jahr für Jahr, Programm für Programm.« CHRISTOPH SCHRÖDER, LITERATURKRITIKER





Von der Bestsellerautorin: poetisch-kraftvolle Reden und Essays über Freiheit, Werte und Demokratie in bedrohten Zeiten

»Europa, wir bluten. Wir können nicht mehr. Wir sind entweder weiterhin im Krieg, oder wir stehen immer noch auf den Barrikaden und versuchen mit der letzten Kraft zu verteidigen, was du uns gelehrt hast: Demokratie, Freiheit, Würde und das Leben selbst.«

Originalausgabe



Nino Haratischwili – international gefeierte Bestsellerautorin und Theatermacherin – ist nicht nur eine der wichtigsten literarischen Stimmen der deutschsprachigen Literatur, sie ist auch eine der wichtigsten politischen deutschsprachigen Autorinnen unserer Zeit. Aktuell ist unsere Zeit geprägt von politischer Aggression und einem gesellschaftlichen Klima des Hasses, Umbrüchen und konkreter kriegerischer Bedrohung. Die Autorin kämpft seit Jahren gegen die akute Gefährdung der Freiheit angesichts von Putins Imperialismus. Was in der Ukraine geschehen ist, darf sich nicht wiederholen – in Georgien ist diese Angst zur Tagesrealität geworden. Unter anderem davon handeln die hier versammelten Texte und Reden, emotional und persönlich, brisant und politisch, in der unverkennbar poetisch-kraftvollen Sprache, die zu Nino Haratischwilis Markenzeichen geworden ist.

Nino Haratischwili, 1983 in Tbilissi geboren, ist eine der bedeutendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Die vielfach ausgezeichnete Autorin, Theaterregisseurin und Dramatikerin erhielt u. a. den Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft, den Anna-Seghers-Preis und den Bertolt-Brecht-Preis. Ihr internationaler Durchbruch gelang mit dem Epos *Das achte Leben (Für Brilka)*. Zu ihren weiteren in der Frankfurter Verlagsanstalt erschienenen Werken zählen *Mein sanfter Zwilling*, *Die Katze und der General* sowie *Das mangelnde Licht*.

Ca. 224 Seiten, Taschenbuch

Originalausgabe

€ 14,- (D) / € 14,40 (A)

Texte und Reden, WG: 2 118

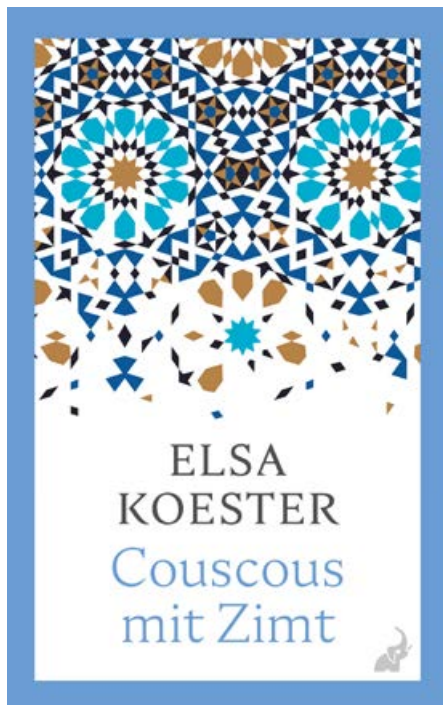
ISBN 978-3-627-00335-7

Erscheint am 21.08.2025

Auch erhältlich als E-Book



9 783627 003357



»Elsa Koester lässt aus den Geschichten von Frauen aus drei Generationen ein Bild entstehen, das von der französischen Kolonialherrschaft in Tunesien über die Unruhen der 1968er-Jahre bis ins Paris der Gegenwart reicht. Ein intimer und kulissenreicher Roman.«

SACHA VERNA, ANNABELLE

Elsa Koester porträtiert drei charakterstarke Frauen, deren Schicksale von gesellschaftlichen Umbrüchen und Krisen gezeichnet sind. Die hinreißende Leichtigkeit, mit der sie die Perspektiven von drei Generationen verwebt, die gewinnende Eigenwilligkeit ihrer Figuren und der gesellschaftlich-scharfsichtige Blick der Autorin machen *Couscous mit Zimt* zu einer mitreißenden Lektüre, ein Familienroman voller emotionaler Wärme, Empathie und einer sprühenden Lust am Erzählen.

Ca. 448 Seiten, Taschenbuch ISBN 978-3-627-00339-5

€ 16,- (D) / € 16,50 (A)

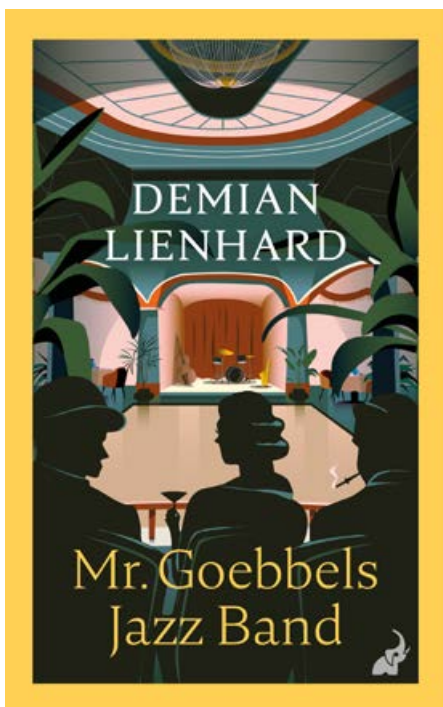
Roman, WG: 2 112

Erscheint am 21.08.2025

Auch erhältlich als Hardcover und E-Book



FVA-POCKETS



**Die verbotenen Rhythmen des Dritten Reichs:
Faszinierender Einblick in die Jazzszene im Berlin
der Nazizeit.**

Nominiert für den Schweizer Buchpreis.

Demian Lienhard erzählt die ungeheuerliche (fast bis ins Detail wahre) Geschichte von Mr. Goebbels Jazz Band und des berüchtigten Radiosprechers William Joyce. In furiosem Tempo jagt Lienhard seinen Figuren von New York nach Galway, London, Manchester, Zürich, Danzig und Berlin nach und stellt den menschenverachtenden Zynismus des NS-Staats ebenso bloß wie die Perfidie der Nazi-Propaganda. Gezeigt wird das Scheitern künstlerischer Produktion im Dienste einer Ideologie, wobei auch die eigene Erzählung verschmutzt unterwandert wird, bis hin zum überraschenden Paukenschlag.

Ca. 320 Seiten, Taschenbuch ISBN 978-3-627-00338-8

€ 14,- (D) / € 14,40 (A)

Roman, WG: 2 113

Erscheint am 21.08.2025

Auch erhältlich als Hardcover und E-Book



FVA-POCKETS



»Das hat so einen ganz zupackenden, sehr temperamentvollen, mitreißenden Ton, und der ist manchmal melancholisch, manchmal geht es natürlich auch durch katastrophale Zeiten, Zeiten der großen Verbrechen, aber insgesamt hat es diesen einzigartigen jüdischen Humor, diesen Überlebenshumor der jüdischen Erzähltradition.«

ANNEMARIE STOLTENBERG, NDR KULTUR

Samuel Kohanim, Oberhaupt einer der ältesten jüdischen Familien in Westpreußen und Vater von sieben Töchtern, flüchtet nach dem Ersten Weltkrieg mit seiner Familie nach Berlin. Dort schlagen die Töchter verschiedene Lebenswege ein – Martha heiratet in gehobene Kreise ein, während die stolze Franziska sich mit dem charismatischen Juden Willy Rubin einlässt und im »roten Wedding« lebt. Im Laufe der Jahre verflacht sich das Schicksal der deutsch-russischen Adligen Oda mit dem der Familie Kohanim, deren Stammbaum sowohl jüdische als auch nicht-jüdische, nationalistische wie kommunistische Zweige entwickelt.

Ca. 448 Seiten, Taschenbuch
€ 16,- (D) / € 16,50 (A)
Roman, WG: 2 113

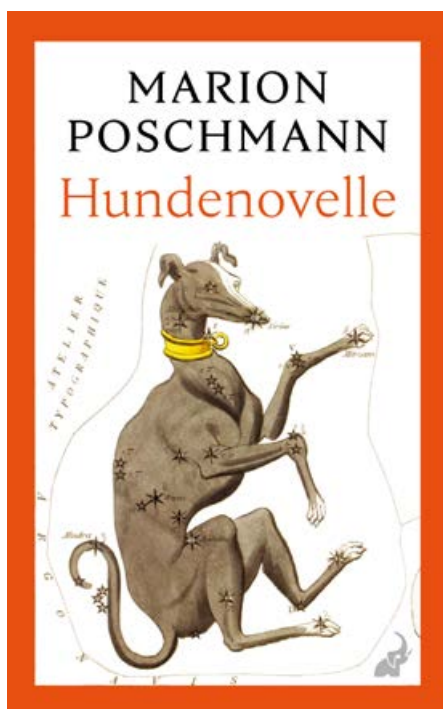
ISBN 978-3-627-00336-4

Erscheint am 21.08.2025

Auch erhältlich als Hardcover und E-Book



FVA-POCKETS



»Es ist die präzise Komposition, die neben der geschliffenen, glitzernd polierten Sprache dieser Prosa besticht.« DIE ZEIT

Von der vielfach ausgezeichneten Autorin: eine poetische Erkundung einer besonderen Mensch-Tier-Beziehung

Eine ungewöhnliche Begegnung am Stadtrand, bei der der Erzählerin ein schwarzer, verwilderter, aber eigenartig schöner Hund zuläuft, der sich in ihr Leben und ihre Einsamkeit drängt. Es sind die Hundstage, die Zeit der größten Sommerhitze, verbunden mit dem Erscheinen des Sternbilds »Großer Hund« am Horizont, dessen hellster Stern Sirius als Kündiger besonderer Ereignisse und Stern des Totenreichs gilt. In einer von hoher Sensibilität gekennzeichneten Sprache schreibt Marion Poschmann eine ebenso witzige wie unheimliche Geschichte über die Verführungskraft der Melancholie.

Ca. 128 Seiten, Taschenbuch
€ 12,- (D) / € 12,40 (A)
Novelle, WG: 2 112

ISBN 978-3-627-00337-1

Erscheint am 21.08.2025

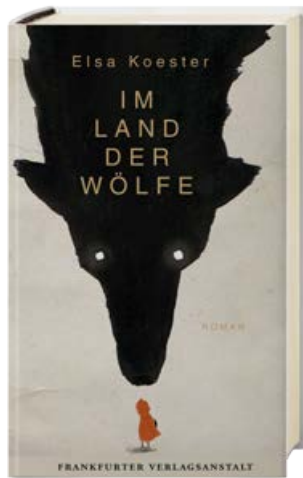
Auch erhältlich als E-Book



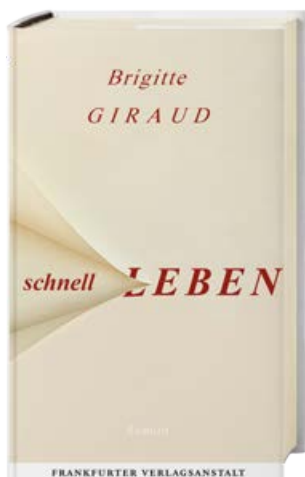
FVA-POCKETS

Empfehlungen aus der Backlist

Gesellschaft im Spiegel: Literatur statt Sachbuch



Zwischen Halt und Abgrund: literarische Reisen ins Innere



Geschichten, die bleiben: besondere Buchempfehlungen zur Weihnachtszeit



UNSERE AUSLIEFERUNGEN

DEUTSCHLAND

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Martin Jenne
Siemensstr. 16
35463 Fernwald
Tel. +49 641 9439327
Fax +49 641 9439329
m.jenne@prolit.de

SCHWEIZ

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 2092526
Fax +41 62 2092627
kundendienst@buchzentrum.ch

ÖSTERREICH

Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel. +43 1 680145
bestellung@mohrmorawa.at

UNSERE VERTRETER:INNEN INLAND

BADEN-WÜRTTEMBERG/BAYERN

Silke Trost
Am Sonnenberg 25
71638 Ludwigsburg
Mobil +49 177 2906659
Fax +49 221 92428232
trost@forum-independent.de

BERLIN/BRANDENBURG/

MECKLENBURG-VORPOMMERN/SACHSEN/
SACHSEN-ANHALT/THÜRINGEN
Regina Vogel
c/o Büro indiebook
Tel. +49 341 4790577
Fax +49 341 5658793
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

HESSEN/RHEINLAND-PFALZ/

SAARLAND/LUXEMBURG
Dieter Naleppa
c/o Kornsand Vertreterbüro
Matthias Symann
Wörrstädter Str. 64
55283 Nierstein
Tel. +49 6133 5776244
Fax +49 6133 5776245
Mobil +49 173 6122107
vertreterbuero@kornsand-agentur.de

NIEDERSACHSEN/BREMEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG
Sven Gembrys und Axel Kostrzewa
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Hermann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. +49 30 4212245
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel +49 221 6087038
Fax +49 221 69506074
schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de
@wirvertretendas

KEY-ACCOUNT

Markus Flemm
forum independent GmbH
Lindenstr. 14
50674 Köln
Tel. +49 221 92428237
Fax +49 221 92428232
Mobil +49 175 2526643
flemm@forum-independent.de

UNSERE VERTRETER:INNEN AUSLAND

SCHWEIZ

Katrin Poldervaart
Oberer Moosweg 27
4203 Grellingen
Tel. +41 61 8513526
Mobil +41 79 916 7123
katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

ÖSTERREICH – OST

Jürgen Sieberer
Arnikaweg 79/4
1220 Wien
Tel. +43 664 3912834
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

ÖSTERREICH – WEST, SÜDTIROL

Kent William
Linke Brückenstraße 57/1/4
4040 Linz
Tel. +43 664 88706339
kent.william@mohrmorawa.at

VLB-TIX

NetGalley

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM



FRANKFURTER VERLAGSANSTALT
Arndtstraße 11 • 60325 Frankfurt am Main

Verlagsleitung Vertrieb und Marketing
Anika Germann
Tel. +49 69 74 30 55 94
germann@fva.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Seda Çalışkanoglu
Tel. +49 69 74 30 55 96
caliskanoglu@fva.de

Verleger
Dr. Joachim Unsel
Tel. +49 69 74 30 55 90
literatur@fva.de

Programmleitung und Lizenzen
Nadya Reich-Hartmann
Tel. +49 69 74 30 55 97
hartmann@fva.de

Veranstaltungen
Mara Schmitz
Tel. +49 69 74 30 55 90
schmitz@fva.de



WWW.FVA.DE